



Origen inszeniert Dorfbrand

Origen baut wieder. Ein grosses temporäres Freilichttheatergebäude wird die Kulisse für die Premiere des Stückes zum Dorfbrand von Riom sein. Noch wird überall emsig gewerkelt.

Festival Cultural

Hoch über Riom entsteht laut Medienmitteilung von Origen Festival Cultural ein temporärer Theaterbau, der selbst eine Skulptur ist. Die leuchtend gelbe Farbe stehe für die zerstörende Kraft des Feuers, das 1864 in Riom wütete und im Zentrum des Stückes steht. Premiere ist am 24. Juli um 21.00 Uhr. Die geometrischen Öffnungen schaffen einen abstrakten, zeitlosen Raum, der mit dem Thema der Ruinen spielt, so die Verantwortlichen. Alsbald werde der Bau zu einem Lichtkörper und erinnere an die verheerende Katastrophe.

Seit zwei Wochen wächst über dem Dorfbrand von Riom ein filigraner Gerüstbau in die Höhe: Origen baut ein temporäres Theaterhaus, das den Dorfbrand von Riom neu erzählt. Fest im Boden verankerte, parallel verlaufende Metallgerüste tragen die Bühnenfläche. In den Seitenwänden öffnen sich geometrische Fenster, scheinbar wahllose Wandausbrüche, die in Dialog mit der Landschaft treten. Auf den Baugerüsten und Hebebühnen bringen geschickte Handwerker breite Holzplatten an, die die Öffnungen rahmen. Über dem Gerüst schwebt eine wetterfeste Blache, die Aufführungen bei jedem Wetter ermöglicht und an heissen Sommertagen erfrischenden Schatten bietet.

Transparente Wandverkleidung

Der Gerüstbau wird mit einem leuchtend gelben Netz verkleidet, das die skulptur-



Die Bühne des diesjährigen Freilichttheaters ist eine Skulptur.

Foto: z.Vfg
turale Architektur des Bauwerks kraftvoll zur Geltung bringt, so die Medienmitteilung. Die Netzwände betonen die scharfkantigen Öffnungen zur Landschaft und rahmen die weite Berglandschaft der Umgebung. Der Schattenwurf des Sonnenlichts auf den transparenten Stoffbahnen wandere während des Tages und schaffe reizvolle, sich ständig verändernde Muster. Der Aufbau der Gerüste und das Aufbringen des farbigen Netzes erfordere viel handwerkliches Geschick. Die mit den Arbeiten beauftragten Spezialfirmen Nüssli und Cronenberg werden von den einheimischen Unternehmen Demarmels und Cavegn tatkräftig unterstützt, heisst es in der Mitteilung.

Medienmitteilung Origen

19.00 Uhr Abendessen in der Clavadeira. Anmeldung zur «Armensuppe» erfolgt über das Online-Ticketsystem. Vorpremiere für junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren ist am 23. Juli. Weitere Informationen auf www.origen.ch